

Allgemeine Geschäftsbedingungen von minds2see.

1. Teil

Geltungsbereich und Anwendbares Recht

1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit

Minds2see

Vertreten durch

Grah, Frauke

An den Flachsrotten 6a,

38312 Börßum

nachstehend „**ich**“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können **persönlich, per Messenger, per E-Mail, im Erstgespräch oder über die Website** zustande kommen.

(2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich deiner Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die du verwendest, werden von mir nicht anerkannt, es sei denn, dass ich ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt habe.

(4) Neben diesen AGB schließe ich in den Fällen, in denen ich als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 EU-DSGVO tätig werde, einen Auftragsverarbeitungsvertrag ab. Dieser Vertrag regelt die Besonderheiten der Auftragsverarbeitung abschließend.

(5) Zudem schließe ich in einigen Fällen noch einen VA-Vertrag mit dir ab.

2 Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts, wenn

- a) du als Unternehmer meine Leistungen buchst,
- b) du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hast, oder
- c) dein gewöhnlicher Aufenthalt in einem Staat ist, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.

(2) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

(3) Gegenüber Schweizer Verbrauchern gilt ausschließlich materielles Schweizer Recht. Für Unternehmerkunden aus der Schweiz wird deutsches Recht vereinbart.

(4) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.

(5) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung.

2. Teil

Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, Laufzeit des Vertrages und Widerrufsrecht

3 Leistungsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Dienstleistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):

Social Media:

- **Betreuung & Management**
- **Content Erstellung**
- **Community Management**
- **Planung und Veröffentlichung**
- **Recherche**
- **Analysen**
- **Texterstellung & Verarbeitung**

Design

- **Grafikdesign & Printdesign**
- **Fotografie & Videoaufnahmen**
- **Ideenentwicklung**

Marketing & Strategie

- **Marketingberatung**
- **Strategieentwicklung**
- **Kampagnenplanung & Optimierung**
- **Akquise**
- **Projektmanagement**

(2) Die Einzelheiten des jeweiligen Auftrages werden durch mein gesondertes Angebot / VA-Vertrag bzw. deinen Anforderungen festgelegt. Dieses kann auch telefonisch erfolgen und sollte dann noch einmal in Textform (E-Mail) aufgenommen werden.

4 Modalitäten der Leistungserbringung bei der Betreuung von Social Media Kanälen

(1) Die Erbringung meiner Leistungen erfolgt auf Basis der vereinbarten Leistungen. Dies umfasst unter anderem Beratung, Strategieentwicklung und Konzeptplanung, die Social-Media-Strategie, die Führung der Social Media Kanäle sowie bei Bedarf deren Einrichtung, Contenterstellung und Communitymanagement, Design und Grafikleistungen für digitale oder Printmedien, Kreativ-Sparring, Ideenentwicklung, Fotografie inklusive Foto-Bearbeitung sowie Videoproduktion.

(2) Für grafische und Print Leistungen ist eine Korrekturrunde enthalten. Sollten weitere Korrekturen erforderlich sein, darf ich diese gesondert in Rechnung stellen.

(3) Nach deiner Anfrage vereinbaren wir ein **Erstgespräch** (online oder vor Ort), in dem wir deine Ziele, Wünsche und Anforderungen besprechen sowie den Umfang und die Inhalte der Zusammenarbeit festlegen. Im Rahmen des Erstgesprächs erfasse ich deine **Kontaktdaten** sowie Informationen zu deinen Anforderungen, damit ich ein **passendes und individuelles Angebot** erstellen kann. Diese Angaben werden gelöscht, falls kein Vertrag zustande kommt. Auf Grundlage dieser Informationen erstelle ich ein **Angebot** und ggf. einen **Konzeptvorschlag**, den ich dir per E-Mail zusende.

(4) Sofern beim Erstgespräch vereinbart, gilt für Konzeptvorschläge eine Freigabefrist von einer Woche. Innerhalb dieser Frist überprüfst du das Konzept und gibst mir Feedback oder die Freigabe per E-Mail.

(5) Erfolgt innerhalb der angegebenen Frist keine Freigabe und mangelt es an einer Ablehnung wesentlicher Merkmale des Konzeptvorschlages, kann ich nach Ablauf der **einwöchigen Frist** auf der Basis des Ursprungskonzepts fortfahren. Darauf wirst du nochmals hingewiesen.

(6) Lehnst du den Konzeptvorschlag in jeweils wesentlich geänderter, deinen Wünschen Rechnung tragender Version mehr als **zwei Mal** ab, so habe ich das Recht die für die Konzeptentwicklungsphase anteilig vereinbarte bzw. eine angemessene anteilige Vergütung zu verlangen.

Modalitäten der Leistungserbringung im Bereich Social Media

Nach Freigabe des Konzepts durch dich oder nach dem Verstreichen der vereinbarten Abnahmefrist von einer Woche ohne Rückmeldung zu Änderungswünschen beginne ich mit der Umsetzung der vereinbarten Leistungen. Dies umfasst insbesondere die Einrichtung und Betreuung der Social Media Kanäle sowie die Contenterstellung auf Grundlage der im Erstgespräch, Fragebogen und der bisherigen Kommunikation gewonnenen Informationen.

Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Du hast mir alle zur Entwicklung des Konzepts notwendigen Informationen rechtzeitig mitzuteilen und Wünsche rechtzeitig zu äußern.

(2) Spätestens nach Freigabe des Konzepts hast du mir alle zur Entwicklung und Erstellung der Leistung erforderlichen Inhalte in folgender Form zur Verfügung zu stellen:

- **vollständig ausgefüllte Fragebögen oder Briefings (sofern bereitgestellt)**
- **Informationen zu deinem Unternehmen, deinen Leistungen, deiner Zielgruppe und deinen Zielen**
- **Zugangsdaten zu relevanten Plattformen (z. B. Social Media Accounts), sofern erforderlich**
- **vorhandene Designvorgaben, Farben, Schriften oder Branding-Richtlinien**
- **Texte, Inhalte oder Stichpunkte zur inhaltlichen Ausarbeitung**
- **Bilder, Videos, Logos oder sonstige Medien, die verwendet werden sollen**
- **Abstimmungen zu Bild- und Videoaufnahmen (z. B. Termine, Orte, Inhalte)**
- **Wünsche, Ideen und Feedback zu Konzepten und Umsetzungen**
- **Beantwortung von Fragen meinerseits**

Die Daten sollen nicht als E-Mail-Anhang gesendet werden, sondern mittels eines gesonderten Ordners in Dropbox oder über www.wetransfer.com/ oder andere Anbieter bereitgestellt werden. Nach Fertigstellung des Auftrages werden die Inhalte von mir gelöscht.

(3) Für die Beschaffung und den Rechteerwerb an diesen Inhalten bist allein du verantwortlich. Zudem übermittelst du mir die Informationen, ob und wie die korrekte Urheberkennzeichnung zu erfolgen hat. Sofern ich Änderungen und Bearbeitungen an Texten, Bildern, Grafiken vornehmen soll, hast du dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechenden Nutzungsbedingungen dafür vorliegen und auch auf mich übertragen werden können. Du stellst mich von sämtlichen Ansprüchen Dritter diesbezüglich frei.

(4) Die Übertragung der Zugangsdaten stimme ich mit dir ab.

Beispiele:

Ohne gesonderte Anmeldung ist es z.B. möglich, die Daten über www.onetimesecret.com oder als Passwort-geschütztes PDF-Dokument an mich zu übermitteln.

(5) Fragen meinerseits hast du innerhalb von **3 Werktagen** in Textform zu beantworten.

(6) Sollte es aufgrund der Verzögerungen durch die fehlende Mitwirkung durch dich als Kunden zu Verschiebungen der Planung von mir kommen, wird dieses mit **50 %** eines üblichen Tagessatzes vergütet.

Du hast das Recht nachzuweisen, dass die Verzögerung nicht durch dich entstanden ist.

Abnahme der Leistungen

Nach Fertigstellung der vereinbarten Leistung bist du verpflichtet, die Ergebnisse innerhalb von 7 Tagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen und mir etwaige Änderungswünsche oder Mängel mitzuteilen. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Rückmeldung, gilt die Leistung als ordnungsgemäß erbracht und abgenommen.

Nutzungsrechte, Bildrechte Dritter

(1) Ich räume dir hiermit jeweils mit dem Zeitpunkt der Erstellung zeitlich und räumlich unbegrenzt das alleinige Nutzungsrecht an den im Rahmen oder anlässlich dieses Vertrages erstellten Advertorials einschließlich der darin enthaltenen urheberrechtsschutzfähigen Werke und Leistungen, wie z.B. Fotos, Grafiken, Filmen und Texten ein – soweit ich selbst befugt bin, derartige Unterlizenzen zu erteilen. Für Bilder und Videomaterial, welches von mir erworben wurde, steht mir das Nutzungsrecht zu. Für die Erfüllung der in diesem Vertrag beschriebenen Leistungen, nutze ich das Material von dir ohne, dass mir eine Lizenz übertragen wird. Neben dir bleibe ich zur Nutzung berechtigt.

(2) Das Nutzungsrecht ist räumlich, zeitlich und inhaltlich unbegrenzt und umfasst das Recht zu kommerzieller und nicht-kommerzieller Nutzung einschließlich aller gegenwärtig unbekannt, aber zukünftig bekannten Formen der Nutzung.

(3) Ich bin berechtigt, die im Rahmen der Zusammenarbeit erstellten Inhalte (z. B. Fotos, Videos, Grafiken und Texte) für eigene Werbezwecke zu nutzen, insbesondere zur Darstellung meiner Leistungen auf meiner Website, in sozialen Netzwerken oder in sonstigen Präsentationen. Dabei werde ich – sofern möglich – darauf hinweisen, dass die Inhalte für dich erstellt wurden. Dies gilt auch nach Beendigung der Zusammenarbeit.

Bildlizenzen

Falls ich in deinem Auftrag kostenlose Bildlizenzen nutze, erfolgt dieses nach bestem Wissen. Eine Haftung für den Rechteerwerb kann ich aber nicht übernehmen. Du bist dir dessen bewusst und stellst mich von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei.

5 Details der Leistungserbringung

(1) Ich erbringe die Leistungen auf selbständiger Basis und trete nicht in ein Arbeitsverhältnis bei dir ein.

(2) Ich werde nicht in deine unternehmerischen Abläufe integriert. Auf deine unternehmerischen Belange nehme ich jedoch Rücksicht.

(3) Ich führe meine Tätigkeiten weisungsfrei aus.

(4) Die zu erbringende Leistung wird in der Regel **im Homeoffice** erbracht. Bei Bedarf können einzelne Leistungen, insbesondere Content-Shootings, Foto- und Videoaufnahmen oder Besprechungen, auch vor Ort beim Kunden oder an einem vereinbarten Ort stattfinden.

6 Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten

(1) Die vereinbarten Preise verstehen sich gegenüber Unternehmern jeweils zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Gegenüber Verbrauchern weise ich die Preise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer aus.

(2) Die Vergütung für meine Leistungen richtet sich nach den im jeweiligen Angebot vereinbarten Paketpreisen oder Honoraren.

Die Abrechnung erfolgt in der Regel **monatlich im Voraus**. Nach Zahlungseingang beginne ich mit der vereinbarten Leistungserbringung für den jeweiligen Zeitraum.

Die vereinbarten Leistungen basieren auf einem geschätzten Zeitaufwand. Mein interner Stundenpreis beträgt 80 € brutto. Die genaue Ausgestaltung der Leistungen sowie der Leistungsumfang werden individuell im jeweiligen Angebot festgelegt.

Zusätzliche Leistungen, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen, werden nach vorheriger Absprache gesondert berechnet.

(3) Die Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und vor Beginn der Leistungserbringung zu zahlen.

(4) Es fallen für verspätete Zahlungen Zinsen in gesetzlicher Höhe sowie Kosten für zweckentsprechende Mahnungen an. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen kann ich die offene Forderung zur Beitreibung an einen Rechtsanwalt übergeben. In diesem Fall werden dir Kosten für die Inanspruchnahme der anwaltlichen Vertretung entstehen.

(5) Du bist nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen von mir ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen.

(6) Solltest du in Zahlungsverzug geraten oder sonst in Verzug, bin ich berechtigt, die Leistung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Ich bin weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von mir.

7 Zustandekommen des Vertrages

7.1 Buchung meiner Dienstleistungen

(1) Grundlage der Vertragsbeziehung ist das jeweils von mir vorgelegte Angebot einschließlich zugehöriger Leistungsbeschreibungen. Das Angebot basiert auf den Angaben, die du **die du im Rahmen deiner Anfrage, per E-Mail, per Kontaktformular oder im Erstgespräch** gemacht hast. In dem Angebot ist mein Honorar **enthalten**. Das Angebot gilt, soweit darin keine abweichende Frist angegeben ist, für einen Zeitraum von **zwei Wochen** ab Zugang des Angebots bei dir.

(2) Mit Annahme des Angebots akzeptierst du die darin enthaltenen Konditionen und die Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Annahme muss **per E-Mail** erfolgen.

7.2 Vertragsschluss und Zahlung

(1) Die Darstellung meiner Leistungen auf meiner Website stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine unverbindliche Übersicht.

(2) Eine Beauftragung erfolgt durch eine Anfrage des Kunden, in der Regel per E-Mail, Kontaktformular, über soziale Netzwerke (z. B. Instagram), Messenger-Dienste (z. B. WhatsApp) oder im persönlichen Gespräch. Das Erstgespräch dauert **circa 45 Minuten** und findet **persönlich oder per Zoom** statt. Im Rahmen des Erstgesprächs werde ich deine Kontaktdaten sowie Informationen zu deinen Wünschen und Anforderungen aufnehmen, um ein passendes und individuelles Angebot erstellen zu können. Diese Angaben werden selbstverständlich **gelöscht**, falls kein Vertrag zustande kommt. Auf Grundlage dieser Informationen erstelle ich ein individuelles Angebot und schicke es dir per E-Mail zu.

(3) Der Vertrag kommt zustande, sobald du dieses Angebot schriftlich per E-Mail bestätigst. Nach der Bestätigung erhältst du von mir eine schriftliche Rückmeldung über den Eingang der Buchung.

(4) Nach deiner Angebotsbestätigung und meiner Rückmeldung über den Buchungseingang sende ich dir die **erste Rechnung** zu.

(5) Die Zahlung ist vor Beginn der Leistungserbringung fällig. Die Umsetzung der vereinbarten Leistungen erfolgt erst nach Zahlungseingang.

(6) Die Zahlung erfolgt per Überweisung auf das in der Rechnung angegebene Konto. Du erhältst die Rechnung per E-Mail. Bei laufender monatlicher Zusammenarbeit ist die Vergütung jeweils im Voraus zu zahlen. Die Zahlung für den Folgemonat ist spätestens bis zum Ende des Vormonats fällig. Die Umsetzung der vereinbarten Leistungen beginnt erst nach Zahlungseingang.

8 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die Vertragslaufzeit wird auf unbestimmte Dauer geschlossen bzw. richtet sich nach dem jeweiligen Angebot.

(2) Verträge über laufende Betreuungsleistungen (z. B. Social Media oder Marketing-Pakete) haben eine Mindestlaufzeit von drei Monaten, sofern im Angebot nichts anderes vereinbart ist. Der Vertrag verlängert sich automatisch um weitere drei Monate, sofern du bis zum **1. Tag des Vormonats** keine schriftliche Kündigung oder Änderungsanfrage bezüglich des Leistungsumfangs übermittelst. Änderungswünsche des Leistungsumfangs führen zu einem neuen Angebot, das schriftlich bestätigt werden muss.

(3) Da ich Kundendaten von dir verarbeite, bin ich ein Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO. Wir haben dazu einen gesonderten Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

In diesem Vertrag gibt es ein besonderes Kündigungsrecht - dieses gilt entsprechend für das Hauptvertragsverhältnis.

WICHTIG: Kündigungsfrist aus AVV hier nochmal erwähnen!

Mit der Beendigung des Auftragsverarbeitungsvertrages durch mich geht auch die Beendigung des Hauptvertragsverhältnisses einher.

3. Teil

Rechte und Pflichten des Kunden

9 Formate von digitalen Daten

(1) Lieferungen von Dateien an dich, erfolgen in folgenden Formaten:

- Texte (z.B. scanbare Druckseiten, Word-Dokumente, .rtf) als PDF Dateien oder (.doc/.docx)
- Bilder und Grafiken: Logos, Icons, Buttons oder andere Elemente mit transparentem Hintergrund immer als PNG. Normale Fotos können gerne auch als JPG (.jpg/.jpeg) geliefert werden.
- Videos: Gängige Formate wie MP4, MOV, HTML5 oder YouTube-Links. Die Bereitstellung erfolgt in dem Format, das für die vereinbarte Nutzung und Weiterverarbeitung am besten geeignet ist.

10 Nutzungsrechte, Bildrechte Dritter

(1) Ich räume dir hiermit jeweils mit dem Zeitpunkt der Erstellung zeitlich und räumlich unbegrenzt das alleinige Nutzungsrecht an den im Rahmen oder anlässlich dieses Vertrages erstellten Dokumenten, PDFs, Texten etc. ein – soweit ich selbst befugt bin, derartige Unterlizenzen zu erteilen.

(2) Das Nutzungsrecht ist räumlich, zeitlich und inhaltlich unbegrenzt und umfasst das Recht zu kommerzieller und nicht kommerzieller Nutzung einschließlich aller gegenwärtig unbekannt, aber zukünftig bekannten Formen der Nutzung.

11 Subunternehmer

Ich bin berechtigt, zur Erbringung der vereinbarten Leistungen oder Teilen hiervon im eigenen Namen Subunternehmer hinzuzuziehen, ohne dass es hierzu deiner gesonderten Zustimmung bedarf.

12 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötige ich von dir die folgenden Daten:

- Vor- und Nachname
- Adresse

- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- bei Unternehmern auch Firmenname und USt-ID Nr.

(2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den ich in angemessener Höhe berechnen werde.

(3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilst du dieses bitte per E-Mail an frauke@minds2see.de mit.

4. Teil

Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

13 Datenschutz und Vertraulichkeit

(1) Du stellst mir zur Erfüllung der Leistungen, wie z.B. Kundensupport, entsprechende Log-In Daten bereit. Ich gebe diese Daten nicht weiter und Sorge – im Rahmen des Zumutbaren – dafür, dass die Daten anderen nicht zugänglich sind.

(2) Zudem haben wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO und eine Geheimhaltungsvereinbarung geschlossen.

(2) Wir werden über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, die uns jeweils im Rahmen des Vertragsverhältnisses zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit dem jeweils anderen Dritten gegenüber verwenden.

14 Verschwiegenheit beider Parteien

Ich verpflichte mich, während der Dauer und auch nach Beendigung der Zusammenarbeit, über alle vertraulichen Informationen von dir Stillschweigen zu bewahren. Wir haben dazu eine gesonderte Verschwiegenheitserklärung abgeschlossen.

15 Know-how-Schutz und Geheimhaltung

(1) Ich bin mir der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die ich während der Zusammenarbeit mit dir (von dir entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how)) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichte ich mich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.

(2) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.

- (3) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die
- bereits vor der Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,
 - die unabhängig von mir entwickelt wurden,
 - bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne Verschulden meinerseits öffentlich zugänglich wurden.
- (4) Für jede Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.

16 Haftungsbeschränkung

(1) Ich hafte für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner hafte ich für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung du regelmäßig vertrauen darfst. Im letztgenannten Fall hafte ich jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Ich hafte nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Ich hafte insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit meines Dienstleistungsangebots.

(3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für etwaige Erfüllungsgehilfen.

(4) Ich hafte nicht für einen bestimmten Erfolg bei der Beratung und auch nicht bei der Verwaltung von Social Media Profilen.

17 Höhere Gewalt

1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Naturkatastrophen, Sturm, Hurrikan, Feuer, bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignisse, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten.

Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

(2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.

(3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind wir uns einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D.h. die

Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Dienstleistungen verbleiben für diese Zeit bei mir. Müssten durch dich noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von dir zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen kannst du die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren. Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses, wird der Vertrag wieder aufgenommen.

Weitergehende mögliche Schäden trägt jede Partei für sich.

(4) Dauert das Ereignis länger als 6 Monate, sind wir beide berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen.

Die bereits durch mich erbrachten Leistungen sind von dir zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare sind von mir zu erstatten.

(5) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 12 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird dann eine Endabrechnung durch mich erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von mir und deine geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass du noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen musst, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden.

Sollte es zu deinen Gunsten eine Gutschrift geben, wird dir diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt die für sich entstandenen Schäden selbst.

5. Teil

Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

18 Änderung dieser AGB

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund für die Änderung vorliegt. Das können beispielsweise Gesetzesänderungen, Anpassung meiner Angebote, Änderungen der Rechtsprechung oder eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse sein. Bei wesentlichen Änderungen, die dich betreffen, informiere ich dich rechtzeitig über die geplanten Änderungen. Du hast nach der Information ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Nach Ablauf dieser Frist, sind diese neuen Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil geworden.

19 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen den Parteien über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden – wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist.

(2) Soweit du als Verbraucher bei Abschluss des Vertrages deinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hattest und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung durch mich aus Deutschland verlegt hast oder dein Wohnsitz oder dein gewöhnlicher Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz von **minds2see**. Für Kaufleute i.S.d. HGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist der Gerichtsstand der Sitz von minds2see.

(3) Ich weise dich darauf hin, dass dir neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu findest du in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Ich nehme nicht an dem Streitbeilegungsverfahren teil.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Version

Stand Monat Jahr

Anhang

Anhang 1:

Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

(1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.

(2) Die Präsentation meiner Leistungen auf der Webseite stellen kein bindendes Angebot meinerseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch dich ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB. Im Falle der Annahme dieses Angebotes versende ich an dich eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Damit kommt der Vertrag über die Buchung zustande.

(3) Die von mir angegebenen Preise verstehen sich als **Bruttopreise inklusive Steuern** (für Deutschland).

(4) Die für die Abwicklung des Vertrages zwischen dir und mir benötigten Daten werden von mir gespeichert und sind für dich jederzeit zugänglich. Insoweit verweise ich auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf meiner Webseite.

(5) Als Verbraucher hast du ein Widerrufsrecht gemäß der nachstehenden **Belehrung**.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Als Verbraucher hast du das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Dir steht kein Widerrufsrecht zu, wenn du ausdrücklich bei deiner Buchung zugestimmt hast, dass ich bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen soll und diese Leistung vollständig erbracht wurde. Habe ich die Leistung teilweise erbracht, steht dir insoweit kein Widerrufsrecht mehr zu.

Fristbeginn bei Buchung meiner Leistungen

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage **ab dem Tag des Vertragsschlusses**. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem du von mir nach erfolgreicher Buchung eine Bestätigungs-E-Mail bekommst.

Um dein Widerrufsrecht auszuüben, musst du mich an

Minds2see

An den Flachsrotten 6a, 38312 Börßum

oder an

+49 163 1540355

frauke@minds2see.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über deinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Du kannst dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Anhang 2:

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass du die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendest.

Folgen des Widerrufs

Wenn du diesen Vertrag widerrufst, habe ich dir alle geleisteten Zahlungen, die ich von dir erhalten habe, spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf dieses Vertrages bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das du bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hast. Hast du die Zahlung als Banküberweisung getätigt, teile mir bitte deine Kontodaten mit, da ich auf dem Kontoauszug nur einen Teil deiner Kontodaten sehen kann.

Hast du zugestimmt, dass ich bereits vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen soll, dann hast du mir für diese Leistungen auch die Gegenleistung (Honorar) zu erbringen und insoweit keinen Erstattungsanspruch.

Muster Widerrufsvorlage

Muster für das Widerrufsformular gemäß

Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB

Unternehmensname

Adresse des Unternehmens

oder an

Telefonnummer des Unternehmens

support@deine-website.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Buchung der folgenden Dienstleistung (Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht)

- gebucht am: (*) /
- Bestätigungs-E-Mail erhalten am: (*)
- Name des/der Verbraucher(s);
- Anschrift des/der Verbraucher(s);
- Kontodaten für die Rückerstattung
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier);

Datum

(*) Unzutreffendes streichen